



Medienmitteilung

28. August 2013

SIX
Selnastrasse 30
Postfach 1758
CH-8021 Zürich
www.six-group.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
F +41 58 499 2710
pressoffice@six-group.com

SIX erreicht starkes operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2013

- **Der Betriebsertrag steigt im ersten Halbjahr 2013 um 4,3%. Zum Wachstum haben alle Geschäftsbereiche beigetragen, insbesondere das internationale Geschäft von Payment Services**
- **Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt bei CHF 116,6 Millionen (-67,5%). Bereinigt um den Eurex-Verkauf in 2012 steigt der EBIT gegenüber Vorjahr um 25,2% oder CHF 23,5 Millionen. Alle Geschäftsbereiche haben ihr Ergebnis verbessert**
- **Das Konzernergebnis beträgt CHF 93,1 Millionen (-72,3%). Bereinigt um den Erfolg aus dem Verkauf der Eurex-Beteiligung in 2012 erhöht sich dieses gegenüber Vorjahr um 31,9% oder CHF 22,5 Millionen**
- **SIX berichtet erstmals in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS). Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst**

«SIX hat im ersten Halbjahr 2013 ein starkes operatives Ergebnis erzielt», sagt Urs Rügsegger, Group CEO SIX. «Dazu beigetragen haben ein Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen, insbesondere die internationalen Transaktionen bei Payment Services, sowie die im Vorjahr eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen».

SIX hat im ersten Halbjahr 2013 das operative Ergebnis deutlich verbessert. Mit den höheren Aktivitäten an den Finanzmärkten sowie der Ausweitung des internationalen Geschäfts bei Payment Services stieg der Betriebsertrag im ersten Halbjahr um 4,3% auf CHF 746,7 Millionen. Trotz des Wachstums sank der Betriebsaufwand um -2,2% auf CHF 642,4 Millionen als Folge der konsequenten Optimierung der Kostenstruktur in den vergangenen zwölf Monaten. Das Betriebsergebnis stieg in Folge markant um 76,0% auf CHF 104,4 Millionen.

Das Finanzergebnis beträgt CHF 0,3 Millionen gegenüber CHF 284,4 Millionen im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf den Verkauf der Eurex-Beteiligung in 2012 zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Eurex-Verkauf beträgt CHF 266,0 Millionen, davon entfallen CHF 95,4 Millionen auf die Anpassung an den Rechnungslegungsstandard IFRS.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt CHF 116,6 Millionen. Bereinigt um den Erfolg aus dem Eurex-Verkauf im Vorjahr von CHF 266,0 Millionen steigt der EBIT um 25,2% oder um CHF 23,5 Millionen. Die bereinigte EBIT-Marge erhöht sich von 13,0% auf 15,6%.

Das Konzernergebnis liegt bei CHF 93,1 Millionen (im Vorjahr CHF 336,6 Millionen), was einem Rückgang um CHF 243,5 Millionen entspricht. Bereinigt um den Erfolg aus dem Eurex-Verkauf



beträgt die Zunahme des Konzernergebnisses im ersten Halbjahr 2013 erfreuliche CHF 22,5 Millionen oder 31,9%.

Von RRV-FINMA zu IFRS

Mit der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard IFRS trägt SIX in erster Linie der zunehmenden internationalen Ausrichtung ihres Geschäftsmodells Rechnung. Im weiteren wird die Transparenz der finanziellen Berichterstattung erhöht.

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS wurden die Vorjahreszahlen zu Vergleichszwecken angepasst. Dabei ergibt sich eine Veränderung des Konzernergebnisses für das erste Halbjahr 2012 um CHF 85,7 Millionen, von CHF 250,9 Millionen nach RRV-FINMA auf CHF 336,6 Millionen nach IFRS.

Überleitung Konzernergebnis 2012 (in CHF Mio.)		Jan - Jun 2012
Konzernergebnis nach RRV-FINMA	Anpassung	250,9
Verkaufserlös Eurex-Beteiligung	Finanzergebnis	95,4
Bewertung Eigenkapitalinstrumente	Finanzergebnis	-7,2
Erstanwendung IAS 19 revised	Personalaufwand	-5,7
Abschreibung Goodwill	Abschreibungen und Wertminderungsaufwand	3,3
Sonstige IFRS Anpassungen	Diverse	-0,1
Konzernergebnis nach IFRS		336,6

Der grösste Posten entfällt auf die Neubeurteilung der Währungskorrekturen, die in der Vergangenheit für die Eurex-Beteiligung über das Eigenkapital vorgenommen wurden. Der Verkaufserlös aus der Eurex-Beteiligung erhöht sich dadurch um CHF 95,4 Millionen. Neu über die Erfolgsrechnung bewertete Eigenkapitalinstrumente schmälern das Finanzergebnis um CHF 7,2 Millionen. Der Personalaufwand stieg infolge der Erstanwendung von IAS 19 revised um CHF 5,7 Millionen. Die unter IFRS nicht mehr zulässigen ordentlichen Abschreibungen des Goodwills entlasten die Abschreibungen um CHF 3,3 Millionen.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Im Geschäftsbereich **Swiss Exchange** führten leicht höhere Handelsaktivitäten gegenüber der Vorjahresperiode zu einer Zunahme der Börsenhandelsabschlüsse um 6,4% auf 17,8 Millionen Transaktionen. Zusammen mit den höheren Kursen resultierte daraus ein um 12,4% gesteigener Börsenhandelsumsatz von CHF 540,0 Milliarden. Der durchschnittliche Marktanteil am Schweizer Blue-Chip-Handel liegt mit 68,0% leicht über dem Vorjahresniveau (67,5%). Der Betriebsertrag stieg um 1,3% auf CHF 101,1 Millionen und der EBIT um 17,8% auf CHF 49,1 Millionen.

Das höhere Börsenvolumen wirkte sich positiv auf den Geschäftsbereich **Securities Services** aus. Die Crossborder-Settlement-Transaktionen stiegen mit den hohen Volumen an den internationalen Börsen um 15,6% auf 5,1 Millionen Transaktionen. Bei den Clearing-Dienstleistungen erhöhte sich die Anzahl Transaktionen im ersten Halbjahr um 8,1 Millionen auf 55,8 Millionen Transaktionen. Dank der steigenden Aktienkurse lag das Depotvolumen mit CHF 2'788 Milliarden um 8,7% über

dem Vorjahreswert. Der Betriebsertrag stieg um 3,7% auf CHF 129,3 Millionen und der EBIT um 2,2% auf CHF 16,9 Millionen.

Im Geschäftsbereich **Financial Information** stammen die höheren Umsatzerlöse primär aus dem Referenzdatengeschäft in der Schweiz. Insgesamt stieg der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 1,0% auf CHF 192,1 Millionen. Die Profitabilität wurde deutlich verbessert: Nach einem EBIT von CHF -3,5 Millionen in der Vorjahresperiode erreichte Financial Information im ersten Halbjahr 2013 ein ausgeglichenes Resultat. Darin enthalten ist eine Wertminderung von CHF 9,6 Millionen auf immateriellen Anlagen im Rahmen des Projekts zur Erneuerung der IT-Plattform, das Ende Mai 2013 gestoppt wurde.

Der Geschäftsbereich **Payment Services** profitiert von der Wachstumsstrategie im internationalen Acquiring-Geschäft und von den hohen Terminalverkäufen. Im Acquiring erreichten die über SIX verarbeiteten Zahlungen einen Betrag von CHF 23,2 Milliarden oder 6,5% mehr als im Vorjahr. Die im Processing-Geschäft verarbeitete Anzahl Debit- und Kreditkarten-Transaktionen stieg in den ersten sechs Monaten um 9,1% auf 1,6 Milliarden. Der Betriebsertrag erhöhte sich um 7,0% auf CHF 326,2 Millionen und der EBIT um 84,9% auf CHF 46,4 Millionen.

Segmentinformationen (in CHF Mio.)	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012	Abw.	Abw. %
Betriebsertrag				
Swiss Exchange	101,1	99,8	1,3	1,3
Securities Services	129,3	124,7	4,7	3,7
Financial Information	192,1	190,1	2,0	1,0
Payment Services	326,2	305,0	21,2	7,0
Corporate und Elimination	-1,9	-3,6	1,7	46,8
Total Betriebsertrag	746,7	715,9	30,8	4,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)				
Swiss Exchange	49,1	41,7	7,4	17,8
Securities Services	16,9	16,5	0,4	2,2
Financial Information	0,0	-3,5	3,5	98,8
Payment Services	46,4	25,1	21,3	84,9
Corporate	4,3	279,4	-275,1	-98,5
Total EBIT	116,6	359,1	-242,5	-67,5

Ausblick

SIX geht für das Geschäftsjahr 2013 von einem Wachstum in allen Geschäftsbereichen aus, vorab bei Payment Services. Der operative Konzerngewinn, bereinigt um den Verkaufserlös aus der Eurex-Beteiligung, wird im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher ausfallen.

Kennzahlen SIX (in CHF Mio.)	2013	2012	Abw. %
Erfolgsrechnung	Januar - Juni	Januar - Juni	
Total Betriebsertrag	746,7	715,9	4,3
Total Betriebsaufwand	-642,4	-656,6	2,2
Betriebsergebnis	104,4	59,3	76,0
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	11,9	15,4	-22,6
Finanzergebnis	0,3	284,4	-99,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	116,6	359,1	-67,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bereinigt um Eurex-Verkauf	116,6	93,1	25,2
Konzernergebnis	93,1	336,6	-72,3
Bilanz	30. Juni	31. Dezember	
Total Aktiven	8'366,5	7'943,5	5,3
Total Fremdkapital	6'287,8	5'665,3	11,0
Total Eigenkapital	2'078,7	2'278,2	-8,8
Geldfluss	Januar - Juni	Januar - Juni	
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	771,7	1'223,9	-36,9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-196,6	345,6	-156,9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-291,9	-95,9	204,4
Personalbestand (Vollzeitäquivalente)	30. Juni	31. Dezember	
Swiss Exchange	242,5	237,9	1,9
Securities Services	420,4	438,3	-4,1
Financial Information	1'186,9	1'208,9	-1,8
Payment Services	970,7	975,3	-0,5
Corporate	674,5	693,7	-2,8
Total SIX	3'495,1	3'554,0	-1,7
Kennzahlen	Januar - Juni	Januar - Juni	
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	4,81	17,76	-72,9
EBIT Marge (in %)	15,61	50,16	-68,9
EBIT Marge (in %) bereinigt um Eurex-Verkauf	15,61	13,01	20,0
Eigenkapitalrendite (in %, Periodendurchschnitt ¹)	8,5	32,3	-73,5
Eigenkapitalquote (in %, Periodendurchschnitt ¹)	82,0	81,8	0,3

¹ Durchschnittliche Bilanzposten in der Berichtsperiode

Der **Interim Report 2013** von SIX ist in englischer Sprache verfügbar auf www.six-group.com/interim-report

Telefonkonferenz

Für Fragen zum Halbjahresabschluss steht Dr. Stefan Mäder, Group CFO SIX am 28. August 2013, 10.00 Uhr MESZ in einer Telefonkonferenz zur Verfügung.

Einwahlnummern:

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13



Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Alain Bichsel, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2675

E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 150 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse).

www.six-group.com